

## ZBB 2000, 337

**SpkVO TH § 5 Abs. 1 Satz 2; GmbHG § 51 Abs. 2 und 4**

**Keine fristlose Kündigung eines Sparkassenvorstands in mit dem Tagesordnungspunkt „Vorstandssangelegenheiten“ einberufener Verwaltungsratssitzung**

BGH, Urt. v. 29.05.2000 – II ZR 47/99 (OLG Jena), ZIP 2000, 1336 = WM 2000, 1543

**Amtlicher Leitsatz:**

**Zur Verwaltungsratssitzung einer Thüringischen Sparkasse, in der über die fristlose Kündigung eines Mitglieds des Vorstands Beschuß gefaßt werden soll, kann nicht wirksam mit der Mitteilung des Tagesordnungspunktes „Vorstandssangelegenheiten“ einberufen werden (im Anschluß an BGH, Urt. v. 30. 11. 1961 – II ZR 136/60, NJW 1962, 393); ein in einer derart fehlerhaft einberufenen Sitzung gefaßter Beschuß ist nichtig.**